

# Der Blinde Fleck

## Informationen aus dem IGW

### März 2020

Liebe Freundinnen, liebe Freunde des IGW,

ein Jahr vergeht schnell und schon meldet sich das IGW wieder.

Dieses Jahr möchte ich mit Ihnen und Euch Eindrücke aus einer Theateraufführung und einer Ausstellung teilen, die ich 2019 erlebt habe:

Das Stück „Eine Frau flieht vor einer Nachricht“ basiert auf dem gleichnamigen Roman von David Grossman. Die Intimität einer Familie und die gesellschaftliche Wirklichkeit Israels werden miteinander in Beziehung gesetzt. Der eigene Schmerz, David Grossman hat seinen Sohn im Libanonkrieg 2006 verloren, verändert den Resonanzboden für Worte, Beziehungen und Geschichten. Beeindruckend wie in der Frankfurter Inszenierung die verschiedenen Aspekte der Persönlichkeit einer Person, der Mutter Ora, durch 4 Schauspielerinnen dargestellt werden, die auch miteinander kommunizieren. Topdog und Underdog gleich doppelt.

Die Fondation Beyeler in Riehen bei Basel zeigte Gemälde und Skulpturen, frühe Meisterwerke von Pablo Picasso, aus der sogenannten Blauen und Rosa Periode zwischen 1901 und 1906. In Erinnerung an den Selbstmord eines Freundes reduziert Picasso seine Farbpalette auf Blautöne und zeigt in seinen emotional aufwühlenden Bildern das menschliche Elend in den großen existentiellen Themen. Und gleichzeitig vollzieht Picasso den Übergang von der gegenständlichen Malerei hin zum Kubismus, auch ausgelöst durch eine technische Entwicklung, die Fotografie.

In diesem Jahr drei Buchempfehlungen:

Pierre Klossowski: Lebendes Geld, Turia + Kant Verlag Wien 2018

Martin Buber: Hundert chassidische Geschichten, Manesse Verlag Zürich 1996

Daniel N. Stern: Der Gegenwartsmoment, Brandes & Apsel Verlag Frankfurt a. M. 2005

Und drei Musikempfehlungen:

Neil Cowley Trio: Spacebound Apes

London Grammar: Truth Is a Beautiful Thing

Natalie Dessay: The Miracle of the Voice

In der inneren Organisation des IGW und des IGW Schweiz gab es in 2019 keine Veränderungen.

## **Notizen aus dem Institut:**

Unser großes Projekt für dieses Jahr ist die gemeinsame Tagung von Gestaltakademie Südtirol und IGW

Vom 9. -11. Oktober 2020 in Bozen, Schloß Maretsch.

„In the year 2525 when psychotherapy is still alive“.

Anmeldungen sind direkt über unsere website möglich.

Das Gestaltinstitut in La Paz/Bolivien (gemeinn. Stiftung) arbeitet weiterhin erfolgreich. Im Rahmen der Kooperation findet weiterhin ein Studentenaustausch statt und TrainerInnen aus Europa lehren in Bolivien. Der neue Lehrgang (maestria in gestalttherapia) an der Universität in La Paz wurde 2019 weiter geführt. Ein Doktoratsstudiengang ist in Vorbereitung. Dies steht alles unter dem Vorbehalt der weiteren politischen Entwicklung in Bolivien. Zur Unterstützung dieses Austausches haben wir ein Spendenkonto eingerichtet. Wir erhoffen uns viele kleine und große Spenden.

Spenden Konto Nr. 010431407 BLZ 79090624

IBAN: DE21 3006 0601 0104 031407

DIC (Swift Code) DAAEDED

Selbstverständlich mit Spendenquittung.

Die Kooperationen mit den Universitäten in Nanjing und Fuzhou laufen weiter. In Nanjing laufen die Vorbereitungen für die 7. Gruppe. In Fuzhou ist die 6. Gruppe in Vorbereitung. Eine neue Kooperation mit der Universität in Hangzhou ist im Gespräch. Dies alles im Moment unter dem Vorbehalt der Epidemie ausgelöst durch das Coronavirus. Einige workshops wurden abgesagt.

Im igw Schweiz [www.igw-schweiz.ch](http://www.igw-schweiz.ch) hat nach der Akkreditierung des Curriculums „Klinische Gestalttherapie drei Teilnehmerinnen erfolgreich abgeschlossen.

Unser Curriculum „Klinische Gestalttherapie“ wurde wieder für ein weiteres Jahr für die psychotherapeutische Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten in der Schweiz anerkannt.

Das Curriculum „Gestaltberatung“ ist von der Schweizer Gesellschaft für Beratung (SGfB) anerkannt und wird nun unter bestimmten persönlichen Voraussetzungen vom Bund finanziell unterstützt.

In der Gestaltakademie Südtirol läuft die 5. Fortbildungsgruppe. Die neue Gruppe wird dieses Jahr starten. Die Weiterbildung zum Gestaltberater nach 3 Jahren ist anerkannt in Italien und die 2. Gruppe hat abgeschlossen.

Das IGW Zagreb (centar igw zagreb) [www.igw-croatia.hr](http://www.igw-croatia.hr) hat seine Arbeit in 2019 erfolgreich weiter geführt und eine neue Gruppe in Zagreb begonnen. Workshops und Sommertraining mit internationalen TrainerInnen wurden durchgeführt.

Das IGW ist bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer als Fortbildungsinstitut akkreditiert. Das heißt, für die Klinischen Seminare und die meisten Veranstaltungen im Rahmen der GestaltAkademie in Deutschland können wir Fortbildungspunkte vergeben.

Auch die 2-jährige Fortbildung in Gestalttherapie in Deutschland ist zertifiziert (wichtig für ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen).

Die Zulassung eines Weiterbildungscurriculums für Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (tiefenpsychologisch orientiert) ist erfolgreich abgeschlossen. Die PTA, Psychotherapeutische Akademie im IGW ([www.pta-igw.de](http://www.pta-igw.de)) hat ihre Arbeit aufgenommen.

Im letzten Jahr sind Ausbildungsgruppen in Würzburg und München neu gestartet. Auch in Wien am IGWien, an der Sigmund Freud PrivatUniversität, in der Schweiz und in Kroatien haben Gruppen begonnen.

Für das Ausbildungsjahr 2020/21 wollen wir wieder neue Gruppen in Zürich, München, Nürnberg/Würzburg, Wien, Südtirol und Zagreb beginnen.

Das Systemische Gestalt-Coaching startet im Juli 2020 mit einer neuen Gruppe unter der Leitung von Sabine Engelmann in Würzburg.

In diesem Sinne wünsche ich Euch/Ihnen alles Gute und freue mich auf weitere gemeinsame Zeiten. Wir sehen uns in Bozen!

Herzlich Werner Gill

Weitere Infos immer aktuell auf unserer homepage:  
[www.igw-gestalttherapie.de](http://www.igw-gestalttherapie.de) und [www.igw-schweiz.ch](http://www.igw-schweiz.ch)